

Anmeldung

Teilnahmegebühr: 40,00 € (ohne Verpflegung)

Anmeldeschluss: 11.3.2016

per Mail: fachtagung-hhs@freenet.de

per Fax: 0381/6707152

Bitte überweisen Sie Ihren Tagungsbeitrag bis zum 11.3.2016 (Eingang der Zahlung) auf das Konto:

Empfänger: Klinik- und Schulverein "5 vor 12 e.V."

IBAN: DE49 1305 0000 0265 0000 76

BIC: NOLADE21ROS

Verwendung: Fachtagung plus Name des Teilnehmers

Nach Anmeldung per Mail oder Fax **und** Überweisung des Tagungsbeitrages sind Sie verbindlich angemeldet. Sie erhalten keine gesonderte Bestätigung im Vorfeld der Tagung. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie am Veranstaltungstag.

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

kostenpflichtiger Mittagsimbiss gewünscht: ja /
nein

Anfahrt und Hinweise

Vor dem Klinikgelände in Rostock-Gehlsdorf stehen kostenpflichtige Parkplätze in begrenztem Umfang zur Verfügung.

Die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich – eine Haltestelle der RSAG befindet sich direkt vor dem Klinikgelände.

Die Veranstaltung findet im Hörsaal auf dem Klinikgelände statt. Einen Lageplan und weitere Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter: <http://nervenheilkunde.med.uni-rostock.de>

Anschrift des Tagungsortes:
Zentrum für Nervenheilkunde
der Universität Rostock
Gehlsheimer Straße 20
18147 Rostock

Der Hörsaal als Veranstaltungsort bietet ca. 200 Plätze. Er ist leider nur bedingt barrierefrei.

Ausrichter der Tagung ist der Klinik- und Schulverein „5 vor 12 e.V.“, die Heinrich-Hoffmann-Schule / Schule mit dem Förderschwerpunkt Unterricht kranker Schülerinnen und Schüler sowie die Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kinder- und Jugendalters der Universitätsmedizin Rostock



„Schule? Da geh ich nicht mehr hin!“ Schulmeidendes Verhalten als herausfordernde Aufgabe für die Fachgebiete Pädagogik bei Krankheit sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie

Fachtagung aus Anlass des
50. Schuljubiläums
der Heinrich-Hoffmann-Schule /
Schule für Kranke Rostock



Donnerstag, 17.3.2016

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr,

**Zentrum für Nervenheilkunde der
Universität Rostock, Rostock-
Gehlsdorf**

Einladung

Schulmeidendes Verhalten, Schulabsentismus, Schulverweigerung ... diese nur zum Teil synonym verwendeten Begrifflichkeiten beschreiben ein vermeintlich einheitliches Syndrom: Kinder und Jugendliche gehen nicht mehr zur Schule. Sie kommen morgens gar nicht erst an, sie kommen zu spät, sie gehen früher – sie entziehen sich der Schulpflicht.

Gegen die Verletzung von gesetzlich verfassten Pflichten gibt es in einer hochentwickelten Gesellschaft standardisierte, bürokratisch erprobte Gegenmaßnahmen. So weit, so unwirksam.

Notwendig ist eine Abkehr von der Fokussierung auf das Phänomen. Es bedarf eines Verstehens der Ursachen, der Verläufe, der Unterschiede schulmeidender Verhaltensweisen. Darüber hinaus wird der Versuch unternommen, Interventions- und Präventionsmöglichkeiten zu beleuchten.

Während sich die Hauptreferate sowohl aus pädagogischer als auch aus kinder- und jugendpsychiatrischer Betrachtung dem Thema annähern, werden in einem zweiten Teil der Veranstaltung Vertreter aus Schulpädagogik, Jugendhilfe und Medizin die Gelegenheit erhalten, regionale Modelle der Prävention und Reintegration darzustellen.

Ich freue mich, Sie im März 2016 in Rostock begrüßen zu können.

Herzliche Grüße,
Dr. Michael Burgert
Schulleiter der Heinrich-Hoffmann-Schule

Programm

9.00 Uhr Grußworte

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern

Steffen Bockhahn – Senator für Soziales, Jugend, Gesundheit, Schule und Sport der Hansestadt Rostock

Dr. Michael Burgert – Schulleiter der Heinrich Hoffmann Schule / Schule für Kranke Rostock

9.45 Uhr Kinder psychisch kranker Eltern

Prof. Dr. Frank Häbler – Direktor der KJPP, Universitätsmedizin Rostock

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Schule als Chance! Schulbasierte Prävention schulabsenten Verhaltens

Prof. Dr. Clemens Hillenbrand – Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik, Universität Oldenburg

11.45 Uhr Mittagspause

12.45 Uhr Beratung und Therapie bei Schulvermeidung - auf dem Weg zurück zur Schule

Dr. Reissner – Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Essen

Programm

13.30 Uhr „Schule – da geh ich wieder hin“ – Praktische Beispiele für Reintegration und Prävention

„Aus Tagesklinik zurück in Schule“ - teilstationäre Angebote im Zusammenwirken mit Klinikschule - Dr. Alexander Dück (Tagesklinik Bad Doberan) und Susanne Unterstab (Heinrich Hoffmann Schule)

Teamwork oder: Wie geht ein Kind wieder gern zur Schule? - Stephan Horn (MVZ für Kinder und Jugendliche) und Anne Raphael (Schulpsychologischer Dienst) - Zur Wirksamkeit intensiver ambulanter Betreuungsformen

Reintegration und Prävention als Herausforderung für Jugendhilfe und Schule - Wirbelwind e.V. und Förderzentrum für Erziehungsschwierige -

15.00 Uhr Ende der Veranstaltung

